

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 6

Artikel: Einstellung des Feuers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451105>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seid ihr noch blind?..

Uns ist nicht alles klar, was in den Tiefen wirkt,
Dass aus den Gründen neues Leben quillt.
Doch alle ahnen es und sehen es wohl kommen,
Denn auch in uns lebt Sehnsucht ungestillt.

So geht es mit den Völkern. Denn durch ihre Massen
Geht zündend jetzt ein lauter, wilder Schrei,
Dass endlich, endlich Friede werde allen Ländern
Und dass es nun genug des Elends sei!

Noch zwingt man mit dem Säbel freie Regung nieder,
Noch jagen Staatenlenker blinden Hass,
In hohle Phrasen eingekleidet, durch die Massen,
Noch ist nicht voll das fürchterliche Mass...

Seid ihr denn blind, vom Siegeswahn befang'ne Führer,
Dass ihr nicht seht, wie ganz in Not erstarrt
Das Volk, die Welt, beginnt im Grunde zu erzittern,
Dieweil euch immer noch ein Trugbild narri?

Ihr seid noch blind! — Bald werden schwere, dunkle
Die Tore sprengen und der Völker Wut [Wogen
Wird mit den Säbeln, eurer Siegesreden spottend,
Die Bühne fordern für vergoss'nes Blut!

Bald wird die Stunde schlagen, wo die starke Jugend
Euch fragen wird, wo ihre Väter sind!
Das unterdrückte Volk bricht jauchzend seine Ketten
Und ihr, ihr „Führer“, seid noch immer blind!..

23.11.1911

„Freie Zeitung“

Mit Papier und Geld gesegnet,
Propagiert sie darauf los —
„Freie Zeitung.“ Frei — wovon nur?
Frei! Wie klingt das doch famos!

Frei! Man braucht dort nicht zu sparen
Mit dem Mammon. Frei — gewiss!
Während andere elend kümmern,
Blüht der Weizen bei der Miß.

Unabhängig nennt sich dieses
Blatt für demokratischen Zik —
Unabhängig? — Insofern
Bildet das kein Mißgeschick.

Frei und unabhängig. Donner-
Wetter, welch erhabener Stand —
Schüttet uns damit nicht einer
In die Augen groben Sand?

Frei und unabhängig sind sie,
Alle, alle ehrenwert.
Und dem Braven wird hienieden
Schon ein rechter Lohn besichert.

Mit Papier und Geld gesegnet,
Propagiert sie darauf los —
„Freie Zeitung.“ Frei — wovon nur?
Frei! Wie klingt das doch famos!

23.11.1911

Einstellung des Seuers

Bei uns in der Schweiz — schier zum
Teufelholen!
Ist Seueereinstellung schon längst befohlen:
Seitdem herrscht hier Unrast, so gar kein
Frieden.
Seit knapprationiert sind uns — Kohlen
beschieden...

Eki

Literatur

Die illustrierte Monatschrift „Die Schweiz“ tritt
mit dem vorliegenden Januarheft in ihren 22. Jahr-
gang und bezeugt damit, daß sie durchzuhalten ge-
willt ist trotz der Schwere der Zeit. Allerdings bedarf
es einer treuen Abonnentenschar, um ihr die Aufgabe
zu ermöglichen, auch fortan als Hüterin schweizerischen
Geistes zu dienen, und es ist zu hoffen, der
sorgfältigen Gediegenheit, womit diese Hefte von der
Redaktion zusammengestellt werden, gelinge es auch,
sie sich zu erhalten. Welche Stille bietet uns so ein
Schweizer-Hef! Und wie alt schweizerisch ist die Luft,
die uns draus entgegenweht! Und das möge dieser
schönen Sammlungschrift stets neue Freunde zu-
führen. Es lohnt sich wirklich, sie zu halten!

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Rheumatismus ist die
Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher
bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium
Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten
erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dank-
schreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer
Zeit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles Inbe-
griffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung
Riedlistrasse 19 Telefon: Hottingen 60.75

**Stolzer,
kräftiger**

Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs

**glänzender Erfolg
in kürzester Zeit!**
Gebraucht

„NIVLA“

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger,
gleichmässig dichter Haarwuchs (beiderlei Geschlechter).
Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!

Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30
Nivla extra stark à Fr. 6.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa“, Lausanne.

Ad. Byland

Laubsäge-
Artikel

in reichster Auswahl

Rennweg 21.



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem
Bart-Beförderungs-
Mittel keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.—
in Marken oder Nach-
nahme. 1511
G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn).

Frau Wilh. Fehr-Stolz

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern

Gegründet 1903. — Prospekte gratis. 1846

Mord-smässig überrascht sind alle Damen und
Herren beim Durchblättern der hochinter-
essanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene,
Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter
Beilegung von nur Fr. 1.— in Marken direkt vom Verfasser Dr.
A. Bimpage, Case Rhône 6803, Genf. — Anfragen werden gratis
gewissenhaft beantwortet.

**Sür
Theater-Gesellschaften
Gesang-Vereine
etc.**

**Plakate
und Programme**

in hübscher Ausstattung
besorgt prompt und billig

Buchdruckerei Jean Frey
Zürich, Dianastrasse 5 und 7.

**Automobil-
Reparatur-Werkstätte**

von
J. MÜLLER
:: vormals MÜLLER & KELLER ::

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telefon Selnau 2193